

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Entwicklung in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie sich die wirtschaftliche Entwicklung (Erwerbstätigenzahl, Arbeitslosenzahlen, Unternehmensanzahl, Gewerbesteuerzahlungen) seit 2015 in Stuttgart darstellt?
2. Wie viele Gewerbeanmeldungen, - abmeldungen und Insolvenzen gab es seit 2015 in Stuttgart (pro Jahr, aufgeschlüsselt nach Branchen)?
3. Welche Branchen sind aus ihrer Sicht in Stuttgart von der Corona-Pandemie besonders betroffen?
4. Wie bewertet sie die wirtschaftliche Entwicklung in Stuttgart im landesweiten Vergleich?
5. Wie hat sich die Zahl von Anfängern und Absolventen einer betrieblichen Ausbildung sowie eines dualen Studiums unter Beteiligung eines Betriebs in Stuttgart seit 2015 bis heute entwickelt (aufgeteilt nach Branchen bzw. Fachrichtungen)?
6. Wie viele Ausbildungsplätze bleiben aktuell in Stuttgart unbesetzt (nach Branche)?
7. Wie hoch sind die Hilfgelder für die Wirtschaft, die in Stuttgart während der Corona-Pandemie ausgezahlt wurden (nach Branchen, Programmen und Anzahl der unterstützten Unternehmen)?
8. Wie haben sich die Anträge auf Kurzarbeitergeld von 2015 bis heute in Stuttgart entwickelt?
9. Wo sieht sie die größten Herausforderungen für die wirtschaftliche Entwicklung in Stuttgart, insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und Transformationsprozesse bspw. in der Automobilwirtschaft?
10. Welche Maßnahmen will sie in den nächsten Jahren gegen Fachkräftemangel in Stuttgart ergreifen?

04.08.2021

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

Durch Lockdown, Ausgangs- und Reisebeschränkungen, Schließungen und Absagen von Veranstaltungen etc. konnten viele Betriebe während der Corona Pandemie ihren Tätigkeiten nicht nachgehen. Mit dieser kleinen Anfrage will ich herausfinden, welche Branchen in Stuttgart von der Corona Pandemie betroffen sind. Neben der wirtschaftlichen Situation sind auch weitere Faktoren wie Fachkräftemangel von Interesse.